

Sei...

...interessiert,

fürsorglich &

zuverlässig!



MARTHA
MARIA

Unternehmen
Menschlichkeit

Herzlich Willkommen
im Krankenhaus
Martha-Maria Nürnberg



Informationen
für Pflegepraktikanten/innen

Inhalt

1. Wir ermöglichen Ihnen...	3
2. Wir erwarten von Ihnen...	3
3. Wir setzen voraus...	3
4. Kleiner Katalog mit möglichen Aufgaben	4
4.1. Mithilfe bei Pflegemaßnahmen	4
4.2. Begleiten und Fahren eines Patienten	4
4.3. Für Ordnung sorgen	4
4.4. Arbeit in der Teeküche	4
4.5. Sonstige Aufgaben	4
5. Tätigkeiten die nicht in Ihrem Aufgabengebiet liegen	5
6. Sonstige wichtige Informationen	5
7. Organisatorischer Ablauf	6
8. Hygieneregeln	7
9. Ansprechpartnerin/ Kontakt	9

*Schön, dass Sie sich für ein Pflegepraktikum
in unserem Haus entschieden haben.
Gerne geben wir Ihnen im Folgenden einige Informationen hierzu:*

1. Wir ermöglichen Ihnen...

- ✚ das Kennenlernen des Berufsfeldes der Gesundheits- und Krankenpflege
- ✚ die Mithilfe bei der Pflege und Betreuung unserer Patienten
- ✚ einen Einblick in die Organisation des Krankenhauses und den Stationsablauf
- ✚ eine berufliche Orientierung

2. Wir erwarten von Ihnen...

- ✚ Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Patienten
- ✚ einen stets freundlichen und höflichen Umgangston, grüßen Sie im Krankenhaus alle Patienten, Besucher und Mitarbeitende
- ✚ den engen Austausch mit dem Pflegepersonal Ihrer Station
- ✚ einen sorgsamen Umgang mit sämtlichem Material unseres Krankenhauses
- ✚ **das Ausschalten Ihres Mobiltelefons, da es medizinische Geräte stört und Ihre Aufmerksamkeit behindert**
- ✚ das Rauchverbot im Krankenhaus und vor den Eingängen einzuhalten
- ✚ Ihr Interesse an der Mitarbeit in der Pflege

3. Wir setzen voraus...

- ✚ Mindestalter 16 Jahre
- ✚ Mindestdauer des Praktikums 2 Wochen
- ✚ Gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau B2)
- ✚ Identifikation mit den christlichen Werten
- ✚ Aufklärung nach §43 – Infektionsschutzgesetz

4. Kleiner Katalog mit möglichen Aufgaben

4.1. Mithilfe bei Pflegemaßnahmen

(Sie befinden sich immer in Begleitung einer ausgebildeten Pflegefachkraft)

- ✚ Nahrung anreichen (keine Patienten mit Schluckstörungen)
- ✚ Körperpflege
- ✚ Betten der Kranken
- ✚ Körpertemperatur messen
- ✚ Puls messen
- ✚ Einreibungen
- ✚ Anti-Thrombose-Strümpfe anziehen
- ✚ Mobilisation durch z.B. Aufsetzen des Kranken
- ✚ Mithilfe beim Aufstehen und Ankleiden von älteren und unsicheren Patienten

4.2. Begleiten und Fahren eines Patienten

- ✚ in die Funktionsbereiche (Röntgen, Labor, Endoskopie und Physikalische Therapie, keine OP-Transporte)
- ✚ von der Aufnahme zur Station
- ✚ bei Spaziergängen
- ✚ bei der Entlassung

4.3. Für Ordnung sorgen

- ✚ im Stationszimmer (Stützpunkt)
- ✚ in den Nebenräumen
- ✚ in den Patientenzimmern
- ✚ benutzte Gegenstände immer wieder an denselben Platz zurückbringen oder aufräumen

4.4. Arbeit in der Teeküche

- ✚ Speisen und Getränke aufräumen
- ✚ verschiedene Tees kochen
- ✚ anfallende hauswirtschaftliche Tätigkeiten

4.5. Sonstige Aufgaben

- ✚ Betten und Lagerungshilfsmittel beziehen
- ✚ Pflegeutensilien, z.B. Steckbecken, Nierenschalen, Waschschüsseln reinigen
- ✚ Regale und Schränke reinigen (innen und außen)
- ✚ individuelle Blumenpflege

- ✚ Kaffeedienst
- ✚ Es gibt sicherlich noch vieles zu entdecken, wenn Sie auf Station und beim Patienten sind:
 - über was sich der Patient besonders freut
 - was er jetzt gerade benötigt
 - ob er Schmerzen hat
 - ob er sich vielleicht gerne mit Ihnen unterhalten möchte
 - und vieles mehr...

Dies ist ein Teil der anfallenden Tätigkeiten. Fragen Sie deshalb weiter und informieren Sie sich auf der jeweiligen Station.

5. Tätigkeiten die nicht in Ihrem Aufgabengebiet liegen

- ✚ Herstellen von Desinfektionsmittellösungen
- ✚ Medikamente richten und verabreichen
- ✚ Injektionen jeglicher Art ausführen (ic., sc., im., iv.)
- ✚ jeglicher Kontakt mit Infusionen
- ✚ Verbandswechsel
- ✚ Venenverweilkanülen (Braunüle) abstöpseln und versorgen
- ✚ Blutzuckerbestimmungen (BZ messen) und Blutdruck-Kontrolle (RR messen)
- ✚ Erhebung der Pflegeanamnese, Pflegeaufnahmegespräch führen
- ✚ Auskünfte über Diagnose und Behandlung an Patienten und Angehörige geben
- ✚ Blasenverweilkatheter legen
- ✚ Umgang mit Zytostatika

6. Sonstige wichtige Informationen

✚ IMPFSCHUTZ

Sie werden als Praktikant/in unter Umständen Patienten betreuen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden. Um das Infektionsrisiko gering zu halten, sind bestimmte Impfungen empfehlenswert. Im Anhang finden Sie ein Ärztliches Attest. Dieses, sowie die Hepatitis B-Impfung und der nachgewiesene Masernschutz, sind Voraussetzung für den Praktikumsbeginn.

✚ STICHVERLETZUNGEN

Vorgehen bei Stichverletzungen: Wenden Sie sich umgehend an die Stationsleitung bzw. die Pflegefachkraft, welche Sie betreut, damit die erforderlichen Schritte eingeleitet werden können!

GEFAHRSTOFFE

Auf der Station bekommen Sie eine kurze Information über die dort vorkommenden Gefahrstoffe.

JUGENDARBEITSSCHUTZGESETZ

Für Praktikanten unter 18 Jahren ist pro Schicht eine Stunde Pause unbedingt einzuhalten. Diese kann auf 2 x 30 Minuten aufgeteilt werden.

BRANDSCHUTZ

In allen Gebäuden gilt ein generelles Rauchverbot. Brandschutztüren zu den Treppenhäusern müssen immer geschlossen bleiben und dürfen nicht mit Keilen o.Ä. offengehalten werden. Im Schließbereich von Brandschutztüren dürfen keine Gegenstände abgestellt werden (z.B. Betten). Beachten Sie die Brandschutzordnung!

EIGENTUM DES KRANKENHAUSES

Dienstkleidung oder Essenskarte sind Eigentum des Krankenhauses. Bei Verlust bzw. wenn diese nicht wieder abgegeben werden, erlauben wir uns Ihnen die Kosten für deren Ersatzbeschaffung in Rechnung zu stellen!

7. Organisatorischer Ablauf

Noch vor dem ersten Tag zu erledigen:

-  Datenschutzerklärung (Rückseite des Praktikumsbogens) lesen und unterschreiben
-  Belehrung nach Infektionsschutzgesetz § 43, erhältlich im örtlichen Gesundheitsamt (z.B. in Nürnberg, Burgstraße 4, Tel. 0911/ 231 29 82)
-  Ärztliches Attest ausstellen lassen; lassen Sie Ihren kompletten Impfschutz vom Hausarzt überprüfen und ggf. auffrischen.

Am ersten Tag mitzubringen:

-  Belehrung nach Infektionsschutzgesetz § 43 (Bedingung für Praktikumsbeginn)
-  Ärztliches Attest (Bedingung für Praktikumsbeginn)
-  Bequeme Schuhe (nach Möglichkeit: abwaschbar, rutschfest, vorne und hinten geschlossen oder mit Riemen)
-  Getränke nach Wunsch (eine Mahlzeit am Tag wird vom Haus gestellt)

Ablauf des ersten Tages:

- ✚ Um 8:15 Uhr melden Sie sich in der Pflegedienstleitung
- ✚ Sie geben die Dokumente Unterweisung § 43 Infektionsschutzgesetz und das Ärztliche Attest ab
- ✚ Sie erhalten einen Formular zum Praktikumsnachweis sowie eine Essenskarte, Namensschild und Kleidung
- ✚ Sie werden in die Räumlichkeiten eingewiesen und auf die Station begleitet; dort erhalten Sie Ihren Dienstplan für das Praktikum

Ablauf des letzten Tages:

- ✚ Nachdem Sie die letzte Mahlzeit in der Cafeteria eingenommen haben, finden Sie sich nach kurzer telefonischer Absprache bis 13:30 Uhr in der Pflegedienstleitung ein.
- ✚ Geben Sie dort Ihr ausgefülltes Formular zum Praktikumsnachweis sowie Essenskarte und Namensschild ab. **Bei Bedarf (bitte am ersten Praktikumstag anfordern) erhalten Sie Ihre Praktikumsbestätigung.**
- ✚ Gegebenenfalls können Sie die Unterlagen/ Utensilien auch in das Postfach der Pflegedienstleitung (Nr. 37) werfen (gesammelt, in einem geschlossenen Umschlag) und erhalten die angeforderte Praktikumsbestätigung per Post zugeschickt.
- ✚ Danach beenden Sie Ihren Dienst auf der Station

Verhalten im Krankheitsfall

- ✚ Informieren Sie umgehend die betreffende Station und die Pflegedienstleitung. Ihre Fehltag werden in der Praktikumsbestätigung aufgeführt.

8. Hygieneregeln

- ✚ Die Händedesinfektion ist eine der wichtigsten und wirkungsvollsten Maßnahmen um Keimübertragungen zu vermeiden
- ✚ Nach jeder pflegerischen Versorgung, sowie vor jeder pflegerischen Tätigkeit (z.B. Essen austeilen), ist eine gründliche Händedesinfektion durchzuführen
- ✚ Beim Umgang mit Flächendesinfektionsmitteln sind Handschuhe zu tragen
- ✚ Im Anhang finden Sie ein Dokument zum Ablauf einer hygienischen Händedesinfektion. Dieser Plan hängt auch auf den Stationen aus
- ✚ Sie erhalten von uns **Dienstkleidung**. Diese darf nur im Krankenhaus getragen werden, d.h. Sie dürfen sie nicht mit nach Hause nehmen

- ✚ Unter der Dienstkleidung darf private Wäsche getragen werden, die Unterarme müssen jedoch frei sein

- ✚ Im Pflegedienst sind auf Grund der Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften folgende Aspekte der **persönlichen Hygiene** zu beachten:
 - unlackierte, kurz geschnittene Fingernägel, keine künstlichen Fingernägel
 - lange Haare müssen hochgesteckt oder zusammengebunden sein
 - Schmuck (z.B. Ringe, Armbänder) darf nicht getragen werden
 - Schuhe müssen leicht zu reinigen, vorne geschlossen und hinten mit Riemchen, oder ganz geschlossen sein
 - Hängende Ohrringe und Piercings müssen entfernt werden

- ✚ Es befindet sich ein Hygieneordner auf der Station.
Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Ihre Stationsleitung oder an die stellvertretende PDL Christine Huhnt wenden.

9. Ansprechpartnerin/ Kontakt

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen oder sonstigen Anliegen zur Verfügung:

Sekretariat Pflegedienstleitung

kh.pflegedienstleitung.nuernberg@martha-maria.de

Telefon: 0911/959-1041



Ich habe das Merkblatt mit den möglichen Tätigkeiten, den Informationen über den Impfschutz, die Hygiene, den Umgang mit Stichverletzungen und Gefahrstoffe gelesen. Das ärztliche Attest sowie die Belehrung nach Infektionsschutzgesetz § 43 werde ich vor Beginn des Praktikums vorlegen.

Datum

Unterschrift Praktikant/in